

Protokoll des Pfarrgemeinderates St. Pankratius vom 13.09.2022

Teilnehmende: G. Becker, A. Bringenberg, Ch. Domberger, M. Hellmann, S. Kuhlmann, A. Müller, . . . E. Schepers, A. Schmitz, D. Schulz, A. Tekaas, M. Voss-Jäger;

entschuldigt: J. Mucha, A. Speer, G. Nowotsch.

Gast: J. Ebelt

Protokoll: Annette Bringenberg; **Ort:** ev. Gemeindezentrum Quellstr.; **Zeit:** 19.00– 21.55 Uhr

Die TO wird unter Verschiedenes um die Punkte b bis e ergänzt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Vorstellung des ev. Gemeindezentrums Quellstr.
2. Protokoll
3. Tipps und Themen
4. Ökumene in der Quellstr.
5. Maskenpflicht
6. Berichte aus den Handlungsfeldern
7. Aktuelles aus dem KV
8. Verschiedenes
 - a. Geistl. Impuls
 - b. Zugang Pastoralteam
 - c. Adventsmarkt
 - d. Hinweis Redaktionsteam
 - e. Info zur Firmung
 - f. Martinszug
9. Abschlusseggen

TOP 1: Begrüßung

Herr Schulz begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Frau Bringenberg spricht das geistliche Wort.

Herr Ebelt stellt den Werdegang des ökumenischen Zusammenlebens von ev. und kath. Christen im ev. Gemeindezentrum auf der Quellstraße vor.

TOP 2: Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 09.08.2022 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Tipps und Themen

Es gab einige Rückmeldungen an das Vorstandsteam, dass dieser TO-Punkt nicht notwendig sei, nicht zielführend sei, die Sitzungen unnötig verlängern könnten und versteckt TO-Punkte untergebracht werden könnten.

Herr Schulz stellt die Frage, wie damit umgegangen werden soll.

Nach kurzer Diskussion verständigt sich das Gremium einstimmig auf folgende Lösung:

In den kommenden Sitzungen sollen Themen und Befindlichkeiten in einer Ankommrunde verankert werden. Der geistl. Impuls entfällt. Tipps sollen unter TO Verschiedenes untergebracht werden.

Später wird dann entschieden, ob dieses Vorgehensweise beibehalten werden soll.

TOP 4: Ökumene in der Quellstraße

Herr Ebelt erläutert, dass im Zuge des PEP ein Schwerpunkt auf die Ökumene in der Pfarrei gesetzt wurde. Als ein Ort qualifizierte sich das ev. Gemeindezentrum an der Quellstraße heraus, nachdem der Beschluss gefasst war, die Kirche St. Judas Thaddäus außer Betrieb zu stellen. Aus vielen Ideen ist der ökumenische Durstlöscher entstanden, es gab einen gemeinsamen „Hausrat“ und weitere Aktivitäten sollten folgen, wurden aber durch Corona ausgebremst.

Herr Ebelt stellt dem Gremium die Frage, ob der ökumenische Durstlöscher, der auf rein ehrenamtlichen Füßen steht, als ökumenischer Schwerpunkt ausreicht oder ob es mehr sein sollte.

Die Kommunikation mit der ev. Pfarrerin läuft ausschließlich über das Hauptamt. Das gestaltet die Situation für einen Ausbau der Ökumene schwierig. Herr Ebelt möchte daher wissen, wer aus dem Pastoralteam als Ansprechpartner zur Verfügung steht.

Propst Müller schlägt vor, dass die Gruppe ein weiteres Projekt entwickelt und dann mit dem Pastoralteam zur weiteren Vorgehensweise Kontakt aufnimmt.

TOP 5: Maskenpflicht

An das Vorstandsteam ist die Bitte herangetragen worden, die Maskenpflicht in den Kirchen neu zu überdenken, weil einige Menschen wegen der Maskenpflicht die Gottesdienste nicht mehr besuchen. Frau Voss-Jäger ergänzt, dass sowohl dieses Thema, als auch das vorherige Thema aus Gesprächen bei dem letzten PGR-Sonntag entstanden sind.

Nach kurzer Diskussion entscheidet das Gremium mit 7 zu 4 Stimmen die Maskenpflicht angesichts des bevorstehenden Herbstes und der zu erwartenden steigenden Corona-Fallzahlen beizubehalten.

TOP 6: Bericht aus den Handlungsfeldern

- Neue Formen der Caritas

Es gab ein erstes Treffen. Ziel ist die Gründung eines sozialen Netzwerkes in Osterfeld. Am 07.11.2022 soll es ein Treffen unterschiedlicher Akteure geben, um eine Sammlung von vorhandenen Akteuren und Aktivitäten zu erstellen.

- Neue Gottesdienstformen

Die Gruppe hat sich getroffen und es wurden viele Ideen gesammelt. Alles steht unter dem Motto „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind...“ . Jeweils soll die Botschaft Jesu im Mittelpunkt stehen.

Eine erste Idee „Lieder, Licht, Stille“ soll am 20.09.2022 geplant werden. Weitere Interessierte sind herzlich eingeladen.

- Kirchenmusik

Am 29.09.2022 findet ein Planungstreffen mit Mitgliedern aller musizierender Gruppen aus dem M-Haus Musik statt.

Am 22.09.2022 findet ein Treffen des ursprünglichen Planungsteams statt.

An dieser Stelle führt Propst Müller an, dass Herr Zimmermann den Wunsch geäußert hat, das M-Haus Musik innen deutlich sichtbarer dem Thema Musik anzupassen. Darüber soll gesprochen werden.

- Kleinkinderpastoral

Am 04.09.2022 wurde ein Stationenrundlauf mit dem Titel „Willkommen“ vor Allem für allen neuen Familien in den KiTas angeboten, der leider nur mäßig besucht war. Allerdings gab es an diesem Wochenende zahlreiche andere Veranstaltungen.

Am 24.09.2022 findet die Kinderkirche statt.

- Quartierskontakte

Es wird noch einmal deutlich gemacht, welche Aufgabe die festgelegten Personen für die 3 Quartiere haben: Sie sollen nach Möglichkeit Personen finden, die in einer Art Quartiersausschuss zusammenarbeiten und als Kontakt zum PGR dienen.

TOP 7: Aktuelles aus dem KV

- Martin Cudak kommt zum 1. Advent als neuer Pastor in die Pfarrei und wird um 11.15 Uhr in der Messe eingeführt.
- Der Vertrag mit der Stadt Oberhausen über die Nutzung der Kirche St. Josef wird zum 01.01.2023 wirksam. Nach 25 Jahren fällt die Kirche an die Pfarrei zurück.
- Der Vertrag für das Grundstück und die Kirche St. Marien steht kurz vor dem Abschluss.
- Die Pläne für die Kirchplatzsanierung gehen voran. Die Arbeiten müssen zügig begonnen werden, damit Fördergelder nicht verfallen. In diesem Schritt soll auch der Zugang von der Seite Vikarierstraße in die Kirche wieder geschaffen werden.
- Für das Grundstück und die Kirche St. Judas Thaddäus interessieren sich zwei ernstzunehmende Investoren. Am 24.10.2022 sollen Gespräche geführt werden. Je ein Mitglied aus KV und PGR sollen beteiligt sein. Herr Ebelt wird von den Mitgliedern des PGR gebeten, diese Aufgabe für den PGR zu übernehmen.

- KiTa

Für den Neubau der KiTa Nürnberger Straße ist die Bauvoranfrage gestellt worden. Allerdings sind die Kosten explodiert und es muss noch einmal nachgedacht werden.

- Energie

Die steigenden Energiekosten und mögliche Sparmaßnahmen werden besprochen. Der PGR soll mit einbezogen werden.

- Kibar

Die Umsetzung des Beschlusses geht gut voran. Aus dem KV begleiten Herr Schepers und Herr van Kampen das Projekt.

- Streaming GDe

Die Auftragsvergabe für die technische Ausgestaltung der Streaming GDe ist erfolgt. Aus dem KV begleitet Herr Gospodaris das Projekt.

TOP 8: Verschiedenes

- a. Geistl. Impuls

Frau Becker gestaltet die Ankommrunde für die Sitzung im November.

- b. Zugang Pastoralteam

Herr Schulz stellt seine Bedenken hinsichtlich der Vorgehensweise der Bekanntgabe des Neuzugangs von Pastor Cudak dar. Er betont, dass es für das Gremium angenehmer gewesen wäre, den Namen im Vorfeld durch Propst Müller - und nicht durch Mails von Pfarreimitgliedern oder die Homepage – zu erfahren.

Propst Müller erwidert, dass ihm durch das Schweigegebot im Zuge von Personalangelegenheiten nicht erlaubt war, den PGR-Mitgliedern den Namen des Neuzugangs vorab – vor allen anderen Pfarreimitgliedern – mitzuteilen, und dass er über einen Neuzugang in der August-Sitzung informiert habe.

- c. Adventsmarkt

Frau Schepers fragt an, ob beim kommenden Adventsmarkt ein Stand der Pfarrei eingerichtet werden sollte, weil die ev. Kirche regelmäßig einen eigenen Stand hat. Die kath. Gremien sind durch diverse Stände beim Adventsmarkt ausreichend vertreten. Ein eigener Stand erscheint dem Gremium als nicht notwendig.

- d. Hinweis Redaktionsteam

Das Redaktionsteam bittet dringend darum Ankündigungen nicht nur an das Web-Team, sondern auch an das Redaktionsteam zu senden. Die Mailadresse lautet: redaktion@pankratius-osterfeld.de.

- e. Info Firmung

An alle Firmlinge der Stadt wird ein gemeinsamer Flyer verschickt, der die unterschiedlichen Vorbereitungsmodelle in den Pfarreien darstellt, so dass sich die Jugendlichen – unabhängig ihres Wohnortes – aussuchen können, in welcher Pfarrei sie an welchem Vorbereitungsmodell teilnehmen möchten. Alle Pfarreien laden zusätzlich die Jugendlichen an, die auf ihrem Pfarregebiet wohnen.

- Martinszug

Der Martinszug findet am 06.11.2022 im Quartier St. Josef statt und startet am M-Haus Jugend.

TOP 9: Abschlusseggen

Propst Müller spricht zum Abschluss einen Segen.

Vorstandsteammitglied

Annette Bringenberg Protokollführerin